

CDU-FWV eröffnet Kommunalwahlkampf in Kirchenkirnberg - aus der Wahlveranstaltung vom 18. April 2024 -

Bei der Auftaktveranstaltung der Listengemeinschaft der CDU / FWV zur Gemeinderatswahl in der Kastanie konnte der ortsansässige Kandidat Rolf Kirschbaum zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher begrüßen. Nach der persönlichen Vorstellung der anwesenden Kandidaten erläuterte der Kirchenkirnberger „Neubürger“ Roland Stümke das von der Listengemeinschaft bei einer Klausurtagung im fränkischen Absberg erarbeitete Wahlprogramm. Dabei streifte er nahezu sämtliche kommunalen Themenfelder, darunter Umwelt- und Klimaschutz, Sicherheit und Bevölkerungsschutz, Bildung und Betreuung, Gesundheitsversorgung, Digitale Zukunftswerkstatt, Tourismus/Verkehr/Kultur und Vereine sowie Land- und Forstwirtschaft mit Naturschutz.

Die anwesenden Kandidaten umrissen ihre Interessenschwerpunkte: Listenführer Andreas Winkle will sich weiterhin für den Wirtschaftsstandort Murrhardt stark machen und die Digitalisierung vorantreiben. Rolf Kirschbaum hat die Entwicklung in Kirchenkirnberg mit seinen örtlichen Vereinen und Organisationen im Auge, aber auch die Verwaltungsorganisation und er fördert aktiv Bildung und Kultur. Markus Kiefer sieht sich als Anwalt des ländlichen Bereichs und will die Interessen des Handwerks vertreten. Michaela Schaible-Hertler, die einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb leitet, setzt sich ein für den Erhalt von Natur und Landschaft. Vielseitig sind die Interessensgebiete von Gerald Wurster, dem CDU – Stadtverbandsvorsitzenden, der sich als Wassermeister dem Ausbau der Infrastruktur widmet.

Richard Rauch sieht Interessenschwerpunkte in der Stadtentwicklung. Dem Ladensterben im Stadtkern müsse offensiver entgegengewirkt werden. Auch Ralf Kiefer sieht sich als Interessenvertreter der Land- und Forstwirtschaft. Als Mitglied der Teilnehmergeinschaft kümmert er sich um die Flurneueordnung des RÜB Gaab bei der Eisenschmiedmühle. Die Interessensgebiete von Markus Braun sind die Schulen, die Bildung und das Vereinswesen. Das neue CDU-Mitglied Roland Stümke will die ganze Bandbreite der Kommunalpolitik beackern, darunter die Finanzen und den Wohnungsbau. Ralf May liegen die Wirtschaftsförderung und das Ehrenamt am Herzen und Walter Heinz sind die touristischen Veranstaltungen wichtig sowie die Präsenz auf den Naturparkmärkten. Die verhinderten Kandidaten Julia Berger, Mario Brenner, Robin Reber, Katja Bienert, Amy Zajac, Angelo Wurst und Marc Bastiansen stellte Listenführer Andreas Winkle kurz vor.

Ausführlich und anschaulich erläuterte Gerald Wurster den Wahlmodus und machte deutlich, worum es bei dieser Wahl geht.

Unter der Leitung von Rolf Kirschbaum entwickelte sich eine lebhafte Diskussion sowohl zu örtlichen, als auch zu gesamtstädtischen Themen wie fehlende Rad- und Wanderwege, die Parkplatzsituation, der Tourismus und dessen Auswirkungen auf die Anwohner, der ÖPNV, der auch das Land bedienen müsse, die Hundehaltung, bzw. die Notwendigkeit weiterer Hundetoiletten, Verkehrsberuhigung in den Ortsteilen, der Zustand der Landesstraßen, Digitalisierung der Verwaltung und Bürokratieabbau, Ausbau des schnellen Internets und die noch schwache Netzabdeckung mit Mobilfunk.

Erst nachdem keine Fragen mehr offen waren, beendete Rolf Kirschbaum den offiziellen Teil der Versammlung. Er dankte den Besuchern für das große Interesse und für die vorgetragenen Anregungen, die laut Stadtrat Andreas Winkle im Gemeinderat thematisiert werden sollen.